



©Martin Blank

"Wo Himmel und Erde sich berühren"

Kontemplative Exerzitien im Haus Johannisthal
von 25. bis 30. Mai 2026

Wenn man einen Sonnenuntergang am Meer betrachtet, scheint es bisweilen, als ob Himmel und Erde sich berühren, ja sogar ineinander verschmelzen. Es ist nicht mehr auszumachen, wo das Meer endet, und der Himmel anfängt.

Kontemplative Exerzitien wollen eine Hilfe sein, bei mir anzukommen, in meinem Leib und in dem, was mich jetzt ausmacht und dabei meiner Sehnsucht nach Gott Raum zu geben. Wenn ich mir selbst näherkomme, kann es geschehen, dass ich etwas in mir berühre, was über mich hinausgeht. Nicht erst am fernen Horizont, sondern schon hier, an dem Punkt, an dem ich jetzt stehe, können sich unverhofft Himmel und Erde berühren.

Elemente des Kurses sind:

- Schrittweise Hinführung in die Gebetsweise christlicher Kontemplation
- Bewusste Wahrnehmung der Natur
- Mehrere Stunden gemeinsamer, stiller Meditation
- Durchgehendes Schweigen
- Gemeinsame Austauschrunden
- Persönliche Begleitung im Einzelgespräch
- Leichte Übungen zur Körperwahrnehmung (Qi Gong)
- Möglichkeit zur Mitfeier der Eucharistie

Anmeldung:

bis 17. April 2026 bei Rosi Kotter: rkotter@ebmuc.de
Bei erstmaliger Teilnahme wird die Rücksendung eines Fragebogens erbeten.

Veranstaltungsort

Haus Johannisthal
Johannisthal 1
92670 Windischeschenbach
kontakt@haus-johannisthal.de
www.haus-johannisthal.de

Kosten:

650,-€ für Unterkunft, Verpflegung (Vollpension) und Kursgebühr

Zeitraum:

Beginn: 25.05.2026 | 16:00 Uhr

Ende: 30.05.2026 | 14:00 Uhr

Die Exerzitien werden begleitet von:

Pfr. Matthias Karwath, geb. 1963, kath. Priester, Gestalttherapeut, Exerzitienbegleiter

Rosi Kotter, geb. 1980, Gemeindereferentin in Rosenheim, seit 2002 auf dem Kontemplativen Weg, Exerzitienbegleiterin